

Angebotsverzeichnis

Begabungsförderung im Schuljahr 2024/25

-
- Hinweise zur Begabungsförderung
 - für die Schülerinnen und Schüler
 - für die Eltern
 - Die einzelnen Projektbeschreibungen
 - Anmeldeformulare
 - Hinweise zur Aufnahme in die Begabungsförderung
-

Bitte bis spätestens
21. Juni 2024
Anmeldung abgeben

Friedrich Schiedel
 **Stiftung**

Hinweise zur Begabungsförderung – unbedingt lesen!

1. Die **Ausschreibungen** beschreiben alle Kurse, die in der Begabungsförderung angeboten werden. Wichtig sind hier die Angaben zur Altersstufe (deshalb ist dieses Verzeichnis nach Altersstufen – von jung zu älter sortiert) und zu möglichen weiteren Voraussetzungen. Wenn dir die Ausschreibung nicht ausreicht, kannst du gerne bei den betreuenden Lehrkräften genauer nachfragen. Alle Kurse haben nur begrenzte Teilnehmerplätze, finden aber auch nur bei genügend Teilnehmern statt. Die Laufzeit der Kurse ist üblicherweise das gesamte Schuljahr, Abweichungen werden extra genannt.
2. Für eine **Aufnahme in die Begabungsförderung** gilt, wie üblich:
 - Die **Bewerbung**, die mit dem angehängten Bogen erfolgen soll, dient als **Grundlage für die Aufnahme** in ein Projekt. Achte also darauf, dass in der Bewerbung deine Interessen und deine Motivation gut zum Ausdruck kommen.
 - Die **Reihenfolge der Anmeldungen** kann auch eine Rolle spielen. Deshalb solltest du mit der Anmeldung nicht unnötig warten und unbedingt das Datum auf der Anmeldung eintragen!
 - Mit **Bewerbern** wird *eventuell* ein Gespräch geführt, bei dem es um die Fragen auf dem Bewerbungsbogen geht. Gegen Ende des Schuljahres werdet ihr gegebenenfalls zu einem Gespräch eingeladen. Bitte auf den Aushang am Schwarzen Brett (Erdgeschoss) achten!

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur **regelmäßigen, aktiven Teilnahme** an den Kursen!

3. Das Angebotsverzeichnis umfasst mehr Angebote, als tatsächlich finanzierbar sind. Es werden also sicherlich manche Projekte nicht stattfinden. Welche stattfinden können, wird vor allem auf Grund der Anmeldezahlen und der Bewerbungsschreiben entschieden werden.
4. Die **Anmeldung** erfolgt für alle Interessenten über das angefügte Formular **bis 21. Juni 2024**. Die dann erfolgenden Absprachen werden etwas dauern, so dass möglicher Weise bis 11. Juli weitere Informationen zu Bewerbungsgesprächen oder die Teilnehmerlisten am schwarzen Brett aushängen.
5. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass als gemeinsame Termine für die Projektgruppen der **Mittwoch- oder Freitagnachmittag** möglich sind. Haltet euch also bis zum Beginn des Schuljahres beide Nachmittage frei von Terminen.

Die **Abgabe der Anmeldungen** erfolgt üblicherweise in Papierform im Sekretariat – am besten beim Briefkasten am Sekretariat einwerfen!

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an die Lehrkräfte wenden, die ein Begabungsförderungsprojekt anbieten, oder an den Beauftragten für Begabungsförderung: markus.benzinger@sk-bw.de

Wir hoffen, du findest in dieser Sammlung ein Thema, mit dem du dich gerne näher beschäftigen willst.

Viel Freude beim Durchlesen des Angebots!



Markus Benzinger, Beauftragter für Begabungsförderung am Gymnasium Salvatorkolleg

1. Tanz



© Pixabay

Leitung: Katharina Frommhold

Zielgruppe: Klasse 5-7; bei Interesse in den anderen Jahrgangsstufen bitte bei mir melden

Mindestteilnehmerzahl: 10

Voraussetzungen: Spaß an Bewegung und Musik! Das Projekt richtet sich sowohl an SchülerInnen, die bereits Vorerfahrungen haben, als auch an Schüler ohne Tanzerfahrung.

Zeitaufwand: 45-60 Minuten pro Woche (ganzes Schuljahr); voraussichtlich am Mittwoch nach dem Unterricht; regelmäßige Teilnahme

Was machen wir?

Das Training besteht aus einem kurzen Warm-up, dem ein Technik- und Krafttraining plus Stretching folgt. Anschließend arbeiten wir an einer Choreographie und am Ende gibt es noch einen kurzen Cool down. Im Laufe des Schuljahres werden die TeilnehmerInnen lernen, kurze Sequenzen selbst zu choreographieren.

Wenn ihr Fragen habt, kontaktiert mich gern unter katharina.frommhold@sk-bw.de.

2. Papiertheater-Werkstatt

Altersstufe: Klasse 5 bis 10

Lehrerin: Sabine Köhler

Teilnehmerzahl: maximal 12

Zeit: Schuljahr 2024/25
2 Schulstunden pro Woche, vermutlich mittwochnachmittags

Das Herstellen und Bespielen von Miniaturtheatern aus Papier ist eine alte Kunst (quasi die Spielekonsole des 19. Jahrhunderts) und seit 2021 auch Immatrielles Kulturerbe der UNESCO.

In unserem Kurs wollen wir zunächst kleine Theater mit Kulissen bauen, dann für unsere Bühnen passende Theaterstücke schreiben. Anschließend werden die Minidramen inszeniert und im kleinen Kreis aufgeführt.

Du interessierst dich fürs Theater, bist kreativ und fantasievoll und wolltest schon immer einmal Theaterdirektor sein, dann bist du bei der Papiertheater-Werkstatt richtig.



3. Stricken

Wir stricken! Jede*r, der oder die Lust hat, mit Wolle und Stricknadeln kreativ etwas Schönes und Nützliches zu erschaffen, ist herzlich willkommen!

Stricken ist Entschleunigung und übt uns in Geduld. Wir lernen Achtung für handwerklich Gefertigtes, weil wir erkennen, wieviel Zeit und Mühe es kostet, bis etwas fertig ist.

Wir spüren die Unterschiede zwischen den verschiedenen Materialien und lernen sie kennen und in ihrem Wert schätzen.

Wir entwerfen kreativ unsere eigenen Modelle.

Stricken kann man immer und überall: Wir legen die Handys weg, sind ganz da und haben am Ende ein Ergebnis in der Hand.

Zeit: 14 tägig, Dienstag oder Mittwoch Nachmittag von 13:30- 15 Uhr.

Klasse: 5-12

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kosten: keine; die Teilnehmer*innen besorgen sich bitte selbst Wolle und passende Nadeln.

Leitung: Susann Hunn und Susanne Zwilling

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, dürfen aber gerne vorhanden sein. Die Schüler*innen arbeiten zu Hause an ihren Strickstücken weiter. Auch und gerade Linkshänder*innen sind willkommen.

Bitte meldet Euch bei Rückfragen! Wir freuen uns auf Euch!

4. Umwelt und Nachhaltigkeit

Ziel dieser Begabungsförderung ist, das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz an unserer Schule zu etablieren. Dabei ist alles offen: Welche Themen wir angehen, wie wir diese Themen angehen, was wir im Kleinen und Großen bewerkstelligen oder verändern wollen. Jeder, der Interesse an den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit hat, gleich welcher Altersstufe, ist herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Euch!

Frau Zwilling

Termin: alle zwei Wochen, jeweils zwei Schulstunden. (optimal: Dienstag oder Mittwoch nachmittag, 13.30-15 Uhr.)

Klassenstufe: 5-12.

Verantwortliche Lehrkraft: Susanne Zwilling

7. Roberta – Lernen mit Robotern (Lego RCX)

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 – 12

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Laufzeit des Kurses: Oktober 2024– Februar 2025

Evtl. Verlängerung bis zur Wettbewerbsteilnahme

Zeitaufwand : (voraussichtlich) jeweils mittwochs 13.30 Uhr – ca. 16 Uhr
Bei entsprechendem Interesse von Kursstüflern ggf. freitags

Kursinhalt :

Die Kursteilnehmer bauen Roboter aus Lego-Mindstorms-Bausätzen selbst zusammen und programmieren diese mit der grafischen Programmieroberfläche RoboLab.

Nach einer angeleiteten Einführung in das Programmieren mit RoboLab entscheiden die Kursteilnehmer selber, welche Ausführungsvarianten sie bauen und zu welchem Zweck sie diese programmieren wollen (vom Krabbelkäfer, der das Zimmer sauber hält über den Butler, der Tee serviert bis zum Rettungsfahrzeug, das Verwundete bergen kann – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt).

Kursziel : Öffentliche Vorführungen

Ein weiteres mögliches Kursziel ist die Teilnahme am Robotics-Wettbewerb der TU München (oder an anderen Wettbewerben).

Eine Exkursion an die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist evtl. möglich. Dort kann man Industrie- und Haushaltsroboter sowie den Torwart der Deutschen Roboter-Fußball-Nationalmannschaft in Aktion erleben.

Voraussetzungen :

- Logisches Denken und viel Kreativität
- Durchhaltevermögen
- Wöchentliche Teilnahme
- **Keine** Kenntnisse einer Programmiersprache

Peter Allgaier

8. Robotik für Fortgeschrittene (Lego EV 3)

Zielgruppe : Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-12, die schon mindestens einmal an einem Roberta-Projekt teilgenommen haben bzw. ihre Vorkenntnisse mit anderen Roboter-Systemen erworben haben

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Laufzeit: Oktober 2024 bis April 2025

Zeitaufwand: mittwochs 13.30 Uhr – ca. 16 Uhr (ggf. freitags)

Kursinhalt / -ziel: Die Kursteilnehmer arbeiten sich selbstständig anhand eines geeigneten Lehrwerkes in den Aufbau, die Funktionsweise und die Programmierung der Lego EV3-Roboter ein. Sie entscheiden selber, welche Programmierumgebung (grafisch, Java, C++,...) sie benutzen möchten, um ein wettbewerbstaugliches Modell zu bauen und zu programmieren. Ziel ist die Teilnahme an (mindestens) einem Wettbewerb (z. B. rowett an der TU München, FirstLegoLeague, ...).

Falls bis zum Tag der offenen Tür schon vorzeigbare (Zwischen-)Ergebnisse erzielt worden sind, dürfen diese natürlich dort auch präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Vorkenntnisse in der Programmierung und im Bau von Lego-Robotern (oder vergleichbarer Roboter)
- Wöchentliche Teilnahme
- Selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an mindestens einem Robotik-Wettbewerb

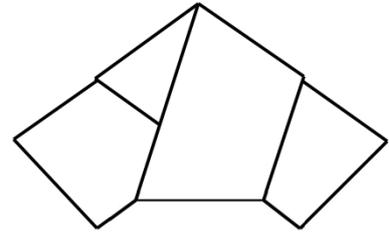
Peter Allgaier

9. Lust am Lösen von Aufgaben aus Mathe-Wettbewerben

Es gibt verschiedene Mathewettbewerbe: Landes- und Bundeswettbewerb Mathematik oder Pangea- und Känguruwettbewerb.

Wir wollen uns mit Aufgaben aus solchen Wettbewerben beschäftigen und Lösungsstrategien überlegen

... und nicht zuletzt dann auch an diesen Wettbewerben teilnehmen.



Zielgruppe	für Schüler/innen ab Klasse 6
Zeitlicher Umfang	2 h pro Woche
Kursleitung	Alfred Schönit Gerne kann man mich für nähere Infos ansprechen.

10. PROGRAMMIERKONZEPTE mit Python

Der Computer soll das machen, was ich will:

Es geht darum, gemeinsam mit anderen Schüler*innen Computerprogramme zu überlegen und zu entwickeln.



Wir programmieren mit der kostenlosen Programmiersprache Python, die auch an der Uni in verschiedenen Fächern Verwendung findet: Überall dort, wo man mit PC-Unterstützung ein Problem lösen will.

Zielgruppe	für Schüler/innen ab Klasse 7
Zeitlicher Umfang	2 h pro Woche, z.B.: mittwochs 9./10. oder freitags 7./8. Stunde
Kursleitung	Alfred Schönit Gerne kann man mich für nähere Infos ansprechen.

11. Alpencross mit dem Mountainbike

Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7-10
Gruppengröße:	maximal 10
Kursleiter:	Markus Brack
Betreuer aus der Kurstufe:	Linus Maier (KS1), Max Maier (KS2), Julian Riß (KS1)
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none">- mindestens 10 Treffen für die Planung- ggf. Exkursionen (Werkstatt, Übungspfade, Sponsoren, ...)- gemeinsame Alpenüberquerung am Ende des Schuljahres

Hast du Lust, gemeinsam eine Alpenüberquerung zu planen und durchzuführen? Bist du sicher auf dem Fahrrad, möchtest deine Fahrtechnik verbessern und lernen Fahrradpannen selbst zu beheben? Dann bist du hier genau richtig!

In dieser Begabungsförderung wollen wir gemeinsam eine passende Route entwickeln, um die Alpen zu überqueren. Der Fokus liegt dabei allerdings nicht darauf, schwierige Downhill-Routen zu fahren. – Wir wollen die Route so planen, dass auch Anfänger (mit der nötigen Ausdauer) die Überquerung gut schaffen können! Wir werden außerdem Sponsoren suchen, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen, an unserer Fahrtechnik arbeiten und gemeinsam üben Fahrradpannen zu beheben.

Um dieses besondere Erlebnis festzuhalten, werden wir es durch einen abschließenden Bericht auf der Schulhomepage sowie durch Posts auf dem Instagram-Account der Schule dokumentieren.

12. Thema Selbstbild / Selbstbildnis - Die Kunst sich mit sich selber auseinanderzusetzen

Altersstufe:	Klasse 7-10
Begleitende Lehrerinnen:	Susanne Zwilling, Uta Schubert
Maximale Teilnehmerzahl:	ca. 15
Zeitaufwand:	voraussichtlich 14-tägig mittwochs 13:30 bis 15:00
Laufzeit:	fortlaufend

Du wirst dich in einem sicheren Raum mit dir und deinem Bildnis auseinandersetzen. Was macht mich eigentlich aus? Wie kann ich mich darstellen? Welche Fähigkeiten habe ich?

Dabei werden wir sowohl über soziale Medien sprechen, uns darin ausprobieren, als auch in die künstlerische Arbeit gehen. Und sicherlich hast du noch viele andere Ideen dazu!

Ziel: Selbstbewusstsein steigern, dich und deine Fähigkeiten kennen und dich auf eine zu dir passende sichere Art darstellen.

13. Kommunikation



Gemeinsam wollen wir erkunden

- ➔ wie Kommunikation gelingen kann
- ➔ warum sie manchmal aus dem Ruder läuft
- ➔ was während eines Gesprächs in dir vorgeht



Kenntnisse im Bereich der Kommunikation sind die Grundlage einer guten Kommunikationsfähigkeit. Diese stellt eine Schlüsselqualifikation für gelungene Interaktion mit anderen dar und gehört zu den wichtigsten Softskills, die im Berufsleben gefordert werden. Auch im privaten Umfeld ist eine gute Kommunikation sehr bedeutsam.

Praxisorientiert werfen wir einen intensiven Blick auf das Thema Kommunikation mit seinen vielseitigen Facetten.





Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Kommunikation mit dir und mit anderen bekommst du einen Zugang zu dir selbst und kannst eine Idee von deinem zukünftigen Leben entwickeln.

RAHMEN

Bei Birke Conrad

Für Schüler*innen
ab Klasse 7

Bis April
2 Stunden/Woche
(Termin nach
Absprache)
+
2 Ganztagestreffen

ICH FREU MICH AUF DICH

14. Theatersport – Improvisationstheater

Altersstufe: ab Klasse 7, in Ausnahmefällen auch früher

Begleitender Lehrer: Matthias Hoch

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Zeitaufwand: wöchentlich zweistündig; Termin wird gemeinsam vereinbart – voraussichtlich finden die Treffen freitags am frühen Nachmittag statt

Laufzeit: komplettes Schuljahr 2024-25



Theater? Das muss nicht immer ein einstudiertes Stück sein. Beim Improtheater geht es um Spontaneität. Darum, kreativ und flexibel zu sein. Aus dem Stegreif zusammen mit anderen eine Szene zu spielen. All dies – Spontaneität, Kreativität und Flexibilität, kann man lernen.

Spielerisch soll in diesem Projekt das Herausgehen aus sich selbst, das Schlüpfen in unterschiedliche Rollen, das spontane Reagieren auf Impulse und das gemeinsame Spiel trainiert werden. Training klingt immer nach Arbeit, aber der Spaß steht im Vordergrund.

Sind die Grundlagen gelegt, treten zwei Gruppen von ‚Schauspielern‘ in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Dann kann es Aufgabe sein, spontan eine Szene zu spielen, in der sich der Sohn eines Kieswerkinhabers in eine Umweltaktivistin verliebt; oder jemand muss aus dem Stegreif eine Rede über den Einsatz dressierter Paviane bei der Verkehrsregelung in Innenstädten halten.

Ein Auftritt beim Tag der offenen Tür steht auf dem Programm.

Im Laufe des Schuljahres findet normalerweise ein Improtag im Haus Nazareth beim Klösterle in Wangen statt, wo auch übernachtet wird. Inwiefern dies während der Abwesenheit meiner Kollegin Lydia Hartmann und der damit fehlenden weiblichen Begleitperson möglich ist, muss sich noch weisen.

Was du in diesem Projekt lernst, kann dir oft von Nutzen sein – im Gespräch mit Eltern, Lehrern, Freunden oder dann, wenn du dich präsentieren musst. Und du lernst dich selbst noch einmal anders kennen.

Gut zu wissen: Das Salvator-Impro gibt es seit 2017.

15. Curso de Español



Für Schüler*innen der Klassen 8 und 9

Hast Du Lust, die spanische Sprache zu erlernen und über die Kulturen Spaniens und der südamerikanischen Länder etwas zu erfahren?

Im kommenden Schuljahr bieten wir wieder einen Spanischkurs an, der sich nicht nur an diejenigen richtet, die bereits in diesem Schuljahr Grundkenntnisse der spanischen Sprache bei unserer europäischen Freiwilligen Maria Gomez erworben haben, sondern auch an Anfänger, die noch keine Grundkenntnisse haben und auch an alle, die bereits Spanischkenntnisse haben.

Los datos:

- Begleitende Lehrer: N.N. (steht noch nicht fest, siehe unten)
- voraussichtlich Mittwochnachmittag (2-stündig)



Wichtig: Bei Redaktionsschluss (31.05.24) stand noch nicht fest, wer diesen Kurs begleiten wird bzw. ob dieser stattfinden kann. Interessierte mögen sich bitte trotzdem anmelden. Sobald Näheres bekannt ist, wird darüber per Mail informiert.

16. Sustainability in School – Nachhaltigkeit konkret

Die Erde geht kaputt – Klimawandel, Umweltkatastrophen, Artensterben und Ausbeutung – ganz schön düstere Aussichten. Die Projekte zur Energiewende, zum Umbau der Wirtschaft und für soziale Gerechtigkeit sind langwierig, kompliziert, undurchsichtig und nicht immer von Erfolg gekrönt.

Aber kann man da nicht mal was Konkretes machen? Doch natürlich, man muss nur klein anfangen!

Wir wollen versuchen mit Projekten in und außerhalb der Schule unsere Umwelt nachhaltiger zu gestalten und so einen Unterschied zu machen. Die Projekte überlegen wir uns selbst und wollen zusammen innovative Ideen entwickeln sie umzusetzen.



Altersstufe:	Klasse 8-12
Max Teilnehmerzahl:	12
Zeitaufwand:	14-tägig 2h (Termin nach Absprache)
Laufzeit:	komplettes Schuljahr
Begleitende Lehrkraft:	Armin Hartmann



17. „I sing like I feel“- Vokalensemble

ab Klasse 9
Frau Braig

Lucie (s. Peanuts) hat Recht: Singen kann man lernen und dabei sich besser kennenlernen! Seinen Körper, seine Stimmbänder und all die Facetten, die eine menschliche Stimme leisten und ausdrücken kann. Und v.a. macht Singen glücklich und zufrieden, weil wir beim Singen viele, viele Endorphine ausschütten, sog. Glückshormone.

Neben der Arbeit mit und an der Stimme bereiten wir pro Schuljahr zwei Konzertprogramme vor. Das Repertoire umfasst klassische Musik, Weltmusik, sowie Jazz- und Popchorliteratur.

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Vokalensemble ist die Freude am Singen und ein zuverlässiges Engagement. Interessenten nehmen bitte persönlich mit Frau Braig Kontakt auf oder per Mail (christine.braig@sk-bw.de) und vereinbaren einen Termin zum Vorsingen und zu einem persönlichen Gespräch. Wir proben immer freitags ab 13.15 Uhr im Großen Musiksaal.

18. Business English: Einführung in die Wirtschaftssprache

Schuljahr: 2024/25

Kursleitung: Michael Payant

Kursprofil:

- Teilnehmer*innen: **Jahrgangsstufen 10 bis 12**
- Teilnahmebeschränkung: **10 Schüler*innen (evt. mit Bewerbungsverfahren)**
- Frequenz: **2 Schulstunden wöchentlich**

Kursbeschreibung:

- **Verhandlungsendlich** mit fachspezifischem Charakter; in der Fremdsprache **verhandeln, präsentieren**
- Businesskontexte in **Rollenspielen/Simulationen**

Kurseinheiten:

- Unit 1: Servicekonzepte, Marketingkonzepte (Diskussionen)
- Unit 2: Firmenprofile (Präsentationen)
- Unit 3: Programm zur Einführung neuer Mitarbeiter
- Unit 4: Planspiel "im Kleinen" (Simulationen)

Methodische und inhaltliche Schwerpunkte:

Präsentationen, Präsentationstechniken, Diskussionen, Verhandlungsendlich, English for Meetings, Schlüsselqualifikationen im Verkauf, Verkaufssprache, Vorstellungsgespräche und Assessment Centers, Firmenporträts, Firmeninterne Kommunikation (Mails, Memos, Telefonate und das persönliche Gespräch)

Literatur:

- 1) Lehrwerk 1: Business Studies (Dave Hall, Rob Jones, Carlo Raffo, 3. Ausgabe)
- 2) Lehrwerk Marketing Management (Brian Sheehan, Reihe Basics Marketing, ava academia)
- 3) Business Spotlight (Mögliche Diskussionsthemen: Branchenporträts, Firmenporträts, Management, Weltwirtschaftsthemen, Leitfäden für Präsentationen/Verhandlungen, Service-Konzepte, Branding)

19./20.: Bierbrauen im Schuljahr 2024/2025

Die Begabungsförderung Bierbrauen geht in ihr 11. Jahr. Passend zum letztjährigen Jubiläum möchte Christian Lindner die Versteuerung für Selbstgebrautes erleichtern. Der Beruf des Bierbrauers ist so attraktiv wie selten. Gründe genug, um eine Tradition des Salvatorkollegs fortzuführen. Das geht nur mit euch!

Im Schuljahr 2024/2025 bieten wir, Urs Fuchs und Florian Tobisch, wieder zwei Kurse Bierbrauen an. Einen für Einsteiger (19), hier lernt ihr von Grund auf, was man beim Bierbrauen alles wissen muss, wie man gutes Bier selbst braut, und einen für Fortgeschrittene (20). Dieser geht in die Tiefe des Experimentierens und ist unter Umständen auch für Einsteiger möglich (einfach mit uns sprechen).

Unser Ziel wird sein, schmackhaftes Bier herzustellen und spezielle Sorten zu kreieren, wie etwa ein helles Export, ein Milk-Stout, ein Citrus-Weizen etc.

1. Kurs (Einführung) Tobisch (Nummer 19):

Mentor: Florian Tobisch
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2024)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang: im Schnitt ca. 2h/Woche

2. Kurs (Fortgeschrittene) Fuchs (Nummer 20):

Mentor: Urs Fuchs
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2024)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang: im Schnitt ca. 2h/Woche



Dazu braucht ihr ...

... Durchhaltevermögen (vom Brauen zum Genuss des fertigen Bieres dauert es mindestens 3 Wochen),

... Lust aufs Arbeiten (ein Brau-Tag geht insgesamt mit Auf- und Abbau ca. 8 h, eine Woche später muss das Jungbier nochmal ca. 2 bis 3 h in Flaschen abgefüllt werden),

... Freude an unterschiedlichsten Arbeitsprozessen,

... Spaß am Entdecken neuer persönlicher Kompetenzen,

... Mut, den Blick bei Exkursionen auf viele Bereiche außerhalb der Schule zu richten und sich so auf vielfältige Weise im Namen der Schule zu präsentieren.

Es besteht evtl. die Möglichkeit, im Schichtbetrieb zu arbeiten. Die Gruppen können nach Absprache getauscht werden. Brautermine sind wegen der Länge eher freitagnachmittags oder samstags. Wenn hier Fragen/Bedenken vorliegen, sprecht uns an. Bewerbt euch zügig, weil die Plätze begrenzt sind.



Bitte bei der Bewerbung unbedingt die jeweilige **Kursnummer** angeben!

